

Liebe Gautinger ADFC-Mitglieder,

Stand 31.12.2025

Das Jahr 2025 ging zu Ende, und es ist wert einen kleinen **Rückblick über das Radl-Jahr** und den Radverkehr in Gauting zu versuchen.

1.)

Den **Arbeitskreis „Mobilitätswende“** der Gemeinde Gauting gibt es seit 2021 – übrigens auf Anregung des ADFC damals. Leider tagte er seit ca. 3 Jahren nicht mehr.

Der ADFC regte im Januar bei der Gemeinde eine Fortsetzung an, und erneuerte dies Anliegen mehrfach im Laufe des Jahres - leider gab es keine neuen Zusammenkünfte.

Dies ist sehr schade, denn die Verkehrsthemen (nicht nur für Radfahrer !) sind und bleiben sehr wichtig - auch in unserer Gemeinde.

2.)

Der Neubau der Polizei-Inspektion und des Handwerkerhofes brachte an der **Pentenrieder Str.** erhebliche Veränderungen.

Früher war es von Pentenried kommend ein ungestörter **Geh- und Radweg** bis zum Penny-Kreisel, nun gab es da 2 Ein/Ausfahrten, Verschwenkungen, neue Parkplätze mit Querrillen, die für Radler zu Längsrillen wurden, Absperrgitter usw.

Das Dilemma war nun die **Benutzungspflicht**, die auf Gautinger Grund gilt :

- Die ganze lange Strecke von Pentenried ist es ein Gehweg mit Rad-frei.

- Aber da, wo die Gefahrenpunkte neu eingebaut wurden, besteht nach wie vor Benutzungspflicht.

Die Gemeinde meinte im Januar zur ADFC-Kritik, dass man erst fertig bauen wolle, und dann die Frage der Benutzungspflicht prüfe.

Im Herbst kam mit der Verbreiterung der Gewerbegebiet-Binnen-Straße Bewegung hinein, Absenkungen wurden eingebaut, und die Rillenparkplätze durch Grünflächen abgeschirmt -

zumindest dieser eine Konflikt wurde inzwischen entschärft.

Hoffentlich bringt 2026 hier noch Verbesserungen.

3.)

Das **Licht am Radweg Richtung Unterbrunn** war auf dem letzten Stück komplett **ausgefallen** - ein angerempelter Lichtmast führte zur Leitungsunterbrechung.

Eine Anfrage des ADFC fruchtete - wenig später wurde im Februar das dunkle Stück wieder hell.

Übrigens: Die Zaunecke an der Verschwenkung des Geh- und Radweges von Unterbrunn kommend nahe Ortsausgang war mit Beleuchtung ok, aber im Dunkeln besonders bei Auto-Gegenlicht tückisch. Die Bitte des ADFC an das Staatl. Bauamt Weilheim an dieser Ecke eine rot-weiße Warnbake anzubringen fruchtete, zwar Monate später, aber immerhin.

4.)

Im Februar startete auch die heiße Phase des **Brücken-Neubaus in Königswiesen** - mit Sperrung der Kreisstraße für den Kfz-Verkehr.

Für die Radfahrer gab es ein Durchkommen, aber es wurde schwierig - um die Baumaschinen herumzukommen. Vor allem für die Schulkinder war es - bei laufendem Baubetrieb - eine hohe Belastung.

Es wurde erst später (nach Ende der Erdarbeiten) einfacher, als ein Tunnel unter dem separat entstehenden Brückenbauwerk angelegt wurde..

Nach der Bau-Winterruhe zw. Weihnachten und Februar wird es heftig weitergehen.

5.)

Der ADFC hat die Gemeinde bei der (vom Landkreis initiierten) **Neubeschilderung der Radrouten** im Gemeindegebiet unterstützt - durch Gespräche, Vorschläge, und tatkräftig durch Anbringung der blauen Standort-Aufkleber. Dies wird im Zuge der vom Bauhof fortgeführten Schilder-Anbringung auch 2026 fortgesetzt.

6.)

Im März legte die Gemeinde die **Bebauungspläne 189 +190** aus - die Neugestaltung des **Patchway-Angers**, also des **ehem. AOA-Geländes**.

Dazu hat der ADFC eine Einwendung geschrieben.

Ein Punkt war dabei, dass im Gesamt-Mobilitäts-Konzept für Gauting (finalisiert 2021) eine Radverbindung durch das Gelände hin zur Pötzschener Str. vorgesehen war - als gerade Verlängerung der Gartenpromenade. So hätte eine Art Westtangente für Radler gebildet werden können

Leider wurde ein solches Verbindungsstück in den Plänen nicht vorgesehen.

Damit entsteht der Eindruck: das **Gesamt-Mobilitäts-Konzept** für Gauting ist inzwischen quasi **ohne Relevanz ...**

Diese Einwendung fiel in der anschließenden Abwägung der Gemeinde unter den Tisch - wie sich im Oktober zeigte. Auf Anfrage des ADFC wurde die damalige ADFC-email dann im November wiedergefunden, und soll nun bei einer zweiten Abwägung mit einfließen.

7.)

Im UEV-Ausschuß im April kam die Frage **Radweg von Unterbrunn nach Oberpfaffenhofen** auf. Die Gemeinde Gauting hat sich vor einigen Jahren um Grundstücke gekümmert, aber mit wenig Erfolg – und das Thema ruht nun.

8.)

Im Mai gab es wieder eine große **Rad-Sternfahrt gen München**. Aus allen Himmelsrichtung (sogar von Augsburg + Rosenheim !) strömten die Radler zum Königsplatz in der Landeshauptstadt. In unserem Landkreis starteten 2 Demozüge: Herrsching + Tutzing, die unterwegs immer mehr anschwellen - ein tolles Gefühl ist es beim Mitradeln zu sehen wie die Zahl der Rad-Enthusiasten schier immer größer und größer wird.

Insgesamt beteiligten sich 16 000 Radler\*innen ! Eine tolle Sache !

9.)

Im Mai wurde (wie die Presse berichtete - von einem BMW-Fahrer) am **Pippinplatz** ein **Lichtmast angefahren**. Der Mast wurde dann - samt der daran befindlichen Radrouten-Wegweiser - entfernt. Erst im November war alles wieder OK - und die Lücke im beschilderten Netz wieder geschlossen. (Insgesamt hat es 2025 4 Lichtmasten in Gauting erwischt: am Radweg nach Unterbrunn, am Pippinplatz, vor der Sparkasse, und an der Planegger Str. → ... ist Geradeaus-fahren so schwer ?)

10.)

Im Juni wurden die **Ergebnisse** des vorjährigen **Fahrrad-Klima-Tests** vom ADFC zentral bereitgestellt.

111 Radler\*innen hatten sich an der Umfrage beteiligt und die Fahrrad-Situation im Ort bewertet. Gegenüber 2022 fiel die Bewertung deutlich schlechter aus. Irgendwie verwundert es nicht, denn die Radl-Bedingungen im Ort sind in vieler Hinsicht nicht berühmt.

Details finden sich hier:

[www.adfc-starnberg.de/gemeinden/gauting/radverkehr/fahrradklimatest-2024/](http://www.adfc-starnberg.de/gemeinden/gauting/radverkehr/fahrradklimatest-2024/)

11.)

Im Juli stieg wieder das 3-wöchige landkreis-weite **Stadtradeln**.

In Gauting ging das ADFC-Team wieder an den Start. Und belegte in der Kategorie "km je Teilnehmer" den 1. Platz in der Gemeinde !

12.)

Im Juli wurden **2 Bebauungspläne öffentlich ausgelegt**.

Zu beiden verfasste der ADFC eine Einwendung d.h. eine kritische Betrachtung aus Radfahrer-Sicht.

- **BP 201** : der Neubau zwischen S-Bahnhof und Pippinplatz, das sog. „Mooritz“.

Hier gibt es ein Kuriosum in den ausgelegten Plänen: „Die grünen Fahrräder sind nicht Teil der Fassade sondern Ausstattung im Innenraum“ - d.h. die ca. 47 Räder sichtbar an der Fassade zur Bahnseite hin sind keine neckischen Fassaden-Elemente, sondern abgestellte oder aufgehängte Räder der Bewohner in ihren nicht sehr üppigen Wohnungen ! Gibt es hier ein massives Rad-Abstell-Problem ? Oder hängen den Bewohnern „nur“ Fahrrad-Konturen in den Fenstern herum ? (Zugegeben, die Frage mutet kurios an, aber die vorgelegten Unterlagen legten genau solch Vermutung nahe.)

Auch der seitliche 40cm-Abstand in der separaten Rad-Abstell-Außenanlage ist aus ADFC-Sicht zu eng.

- **BP 203** : neues Gewerbegebiet „Kohlwiese“ zwischen Penny-Kreisel und Asklepios.

Hier liegt nur eine Grobplanung vor – die konkrete Ausgestaltung und die möglichen Konfliktpunkte können noch nicht abgeschätzt werden. Es ist aus Radlersicht unerfreulich, dass am Penny-Kreisel eine fünfte Zufahrt hinzukommen wird – die Erschließung des neuen Gewerbegebietes. Diese wäre hingegen über die Robert-Koch-Allee (Asklepios-Zufahrt) für alle Verkehrsarten günstiger.

Im November zeigte sich beim BP 201, dass die Einwendungen des ADFC zwar einbezogen, aber inhaltlich nicht berücksichtigt wurden.

Die Gemeinde meint, es seien Fassaden-Außen-Elemente, und seitliche 40cm seien beim Abstellen ausreichend. Also kein Änderungsbedarf ...

13.)

Im UEV-Ausschuß im Juli gab es eine Diskussion zur **Planegger Str. : Fahrradschutzstreifen** anlegen ja/nein. Das Landratsamt hatte einen solchen angeregt. Nach kontroverser Aussprache im Rat wurde die Idee mit 6:6 Stimmen abgelehnt.

Selbst die nebenbei zu erwartende Verbesserung für die Linienbusse konnte angesichts wegfallender Auto-Parkplätze nicht punkten.

14.)

Mietfahrräder sind in Gauting ein Stiefkind. Im Jahr 2021 wurden **2 MVG-Rad-Ausleihstationen** eingeweiht: am S-Bhf. und bei Asklepios. Ein guter Anfang.

Aber im Sommer 2025 war damit aber leider schon **wieder Schluss**. Die MVG plant wohl einen Betreiber-Wechsel.

15.)

Im September gab es ein Novum bei der Deutschen Bahn - einen **Schienenersatzverkehr mit expliziter Fahrrad-Beförderung !**

Zum Einschub der neuen Bahnbrücke in Königswiesen war eine Totalsperrung nötig - somit S-Bahn und Regionalverkehr betroffen. Und während dieser Tage richtete die DB einen SEV mit Fahrrad-Transport ein !

Die Bahnstrecke von München nach Garmisch-Partenkirchen wird offenbar von so vielen Radler\*innen genutzt, dass ein derart erweiterter SEV nötig wird.

16.)

Im September wurde die **Abstellsatzung** in Gauting neu gefasst, weil der Freistaat die Kfz-Abstellregelungen aller Gemeinden kassiert hatte. Es gelten nun die vom Freistaat festgesetzten Obergrenzen für geforderte Auto-Stellplätze. Der Teil der Fahrrad-Abstellplätze bleibt davon unberührt – die bisherigen Regelungen der Gemeinde gelten weiterhin.

17.)

Im Oktober beim **Marktsonntag** hatte der ADFC wieder einen **Infostand**, diesmal auf der Bahnhofstraße. Eine ganze Reihe von Passanten blieben am Stand stehen - besonders die Fotos zur Radinfrastruktur fanden großen Zuspruch.

Die vielen Gespräche rund um Rad und Verkehr zeigten das große Interesse an diesen Themen.

18.)

Die Gemeinde besitzt 2 große Banner zum **1,50m-Überholabstand**. Diese bekamen Ende 2024 einen neue Standorte: Penny-Kreisel und Kreisel Germeringer Straße. Die Orts-Eingänge sind gute Standorte.

Leider begannen sie mit der Zeit etwas durchzuhängen - wohl wegen des Winddrucks.

Der ADFC hat immer mal wieder mit kleinen Steinen versucht die Pfosten aufzurichten. Dies funktionierte, hielt aber jeweils nicht lang vor.

Auf ADFC-Anregung hat der Bauhof im November dann die Pfosten im Erdreich neu gesetzt. Gut. Am Penny-Kreisel neigt sich ein Pfosten aber bereits schon wieder ...

19.)

Die Gemeinde will mit professioneller Unterstützung ein **Klimakonzept erstellen**. Sie organisierte im November ein Beteiligungs-Workshop im Rathaus, und dabei wurde zu 5 Themenfeldern - u.a. Mobilität - in kleineren Gruppen diskutiert. Schulen, Seniorenbeirat, einige Gemeinderäte, ADFC u.a. waren dabei.

In der ca. halbstündigen Kleingruppen-Diskussion kristallisierte sich die Wichtigkeit des AK Mobilitätswende heraus - dieser bietet die beste Möglichkeit unterschiedliche Verkehrsanliegen und Vorschläge ausführlich zu diskutieren.

Hoffen wir, dass der AK bald wieder tagen kann und wird ... (Bedenken: siehe Punkt 1 oben)

Im April soll das Klimakonzept fertig sein.

20.)

Die **Treppe am Römersteg** ist ein echtes Hindernis - für Rollstühle, Kinderwagen, Fahrräder.

Schon im Leitbild 2009 wurde sie kritisiert. Die späteren ADFC-Anfragen blieben ungehört.

2024 kam das Thema im GR auf, eine Ortsbesichtigung zw. Gemeinderat (GR), Seniorenbeirat + ADFC diskutierte Rampen-Varianten.

Im Mai 2025 dann der GR-Beschluß zum Umbau - leider nur in der Minimal-Variante.

Und im Dezember geschah der Umbau ! Nun ist das besonders störende Mittelgeländer abgebaut. Die steile Treppe indes blieb.

Auf jeden Fall eine Erleichterung ! Jetzt kann man z.B. Fahrradanhänger wenigstens hochtragen.

[www.adfc-starnberg.de/news200130/gauting-roemersteg-wurde-umgebaut/](http://www.adfc-starnberg.de/news200130/gauting-roemersteg-wurde-umgebaut/)

21.)

Im Dezember gab es wieder eine **Lebkuchen-Aktion des ADFC** : Unerschrockene Winterradler wurden mit einem kleinen Gruß belohnt !

Die kleine Überraschung seitens des ADFC wurde meist freudig angenommen.

22.)

Der **Umbau der Ammerseestraße** rückt näher. Ein Planungsbüro hat Pläne erstellt - mit Straßen-Tieferlegung, breiterem Gehweg Nordseite, neuen Schutzstreifen - immerhin 1,75 m breit, Baumfällungen und Neupflanzungen.

Der ADFC wurde zwar nur bezüglich Sparten-Verlegung gefragt, aber er äußerte sich zum Projekt insgesamt.

Wesentliche Kritik-Punkte aus Radler-Sicht sind:

- Die neuen Schutzstreifen sind zwar breiter als die bisher im Ort angelegten, aber speziell in der Bahnhofstr. hat die Praxis gezeigt, dass Schutzstreifen leider keinen Schutz für Radfahrer darstellen. Immer wieder überholen Autofahrer recht knapp.

Es entsteht sogar der Eindruck: mit Schutzstreifen wird enger überholt als ohne einen solchen.

- Die Gesamt-Verkehrs-Auswirkung aller 4 großen Baumaßnahmen (●Patchway-Anger, ●neues Gewerbegebiet "An der Kohlwiese", ●Neubau der Bahn-Unterführung Ammerseestr., ●Fertigstellung des Handwerkerhofes) in einer Gesamt-Schau wird nicht betrachtet, - insofern ist nicht klar, was in Zukunft alles über die Ammerseestr. rollen wird.

- Die Ein- und Ausfahrten beim Patchway-Anger sind ohne spezielle Rotfärbung o.ä. geplant - hier wird ein neues Unfall-Potential vermutet.

- Durch die geplante Zufahrt zum neuen Gewerbegebiet "An der Kohlwiese" verschlechtern sich auch die bisher guten Radl-Bedingungen am Penny-Kreisel.

23.)

Am S-Bhf. gibt es **Fahrradabstellanlagen**, die beleuchtet sind. Leider fielen auf der Westseite 2023 einige **Lampen aus**.

Die Meldung im "RADar!" fand lange keine Beachtung. Mehrere ADFC-emails führten im Dezember dann zu einer Reparatur - zumindest die wichtigste der defekten Lampen wurde erneuert.

24.)

Last but not least: **Sebastians Radtouren** die ganze Saison über.

D.h. die Nachmittagstouren am Dienstag - mit wechselnden Schwerpunkten. Sowie die längeren Touren am Donnerstag.

Dies ist eine wichtige Größe in unserem Gautinger Radl-Alltag.

Einige weitere Touren sowie eine Mehrtagestour schlagen auch zu Buche.

25.)

Und dann nicht zu vergessen: Das **Fahrsicherheits-Training** von Sebastian.

Nun schon im dritten Jahr laufen diese Kurse - sie sind echt hilfreich im Umgang mit dem e-Bike/ Pedelec, sowie in der Verbesserung des Fahrsicherheitsgefühls.

Gerade Radler/innen, die mit ihrem (neuen) "Drahtesel" noch etwas unsicher sind, können danach viel unbeschwerter und vertrauter mit ihrem Radl unterwegs sein.

26.)

Was gibt es sonst noch zu sagen:

- Der **Radl-Stammtisch** findet meist am ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr statt - in wechselnden Gaststätten. Es ist ein nettes Zusammenkommen - Austausch zu Themen rund ums Rad und Beisammensein in gemütlicher Runde.

Details stehen (ca. 1 Woche vorher) auf [www.adfc-starnberg.de/termine](http://www.adfc-starnberg.de/termine) bzw. unter <https://touren-terminen.adfc.de>

- Die **Webseite** [www.adfc-starnberg.de/gemeinden/gauting](http://www.adfc-starnberg.de/gemeinden/gauting) mit ihren Unterseiten zum Radverkehr bedarf immer wieder einiger Pflege - aktuell ist sie (hoffentlich) ziemlich aktuell.

- Im **Umwelt Netzwerk Gauting** ist die ADFC Ortsgruppe mit dabei - als eine von 11 lokalen Gruppierungen.

Es geht da nicht vordergründig um Radl-Themen. Es ist eine Plattform, die sich bei Umwelt-themen u.ä. gegenseitig unterstützt.

Wer Näheres wissen möchte, kann sich gerne an mich wenden.

Eine Webseite gibt es auch: <https://umweltnetzwerk-gauting.de>

Soweit eine kleine Reminiszenz zum Radl-Jahr 2025.

Auf dass es 2026 auch wieder gut rollt, und schau'n mer mal, wie es mit der Rad-Infrastruktur nächstes Jahr weitergeht.

Anregungen, Gedanken, Fragen etc. zum Radverkehr - gerne an mich.

Mit freundlichen Radl-Grüßen + guten Wünschen für 2026

Hans-Georg Martin

ADFC OG Gauting